

Timm Beichelt/Christiane Barnickel/Susann Worschech
Europa-Universität Viadrina
Kulturwissenschaftliche Fakultät
WS 2012/13

Einführung in die empirische Sozialforschung

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MASS-Zentralmodul Struktur // MES, ZB Ku, ZB Po Blockseminar

Freitags

Veranstaltungsbeginn: 19.10.2012

Das Seminar bietet einen Überblick und eine Einführung in die Thematik der Methoden der empirischen Sozialforschung. Ausgehend von der Vermittlung von Grundbegriffen werden Geschichte und Logik qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden erläutert. Im Verlauf des Seminars wird der Ablauf eines empirischen sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts von Entdeckung und Festlegung der Fragestellung bis hin zu Darstellung und Verbreitung der Ergebnisse nachvollziehbar dargestellt. Im Hinblick auf die Masterarbeit sollen verschiedene qualitative wie quantitative Herangehensweisen diskutiert und in forschungspraktischen Übungen erprobt und gefestigt werden. Zudem werden mögliche Vertiefungen vorgestellt sowie forschungspraktische Aspekte wie Literaturrecherche und -verwaltung diskutiert. Das Seminar richtet sich an Studierende, in deren bisherigem Studium eine sozialwissenschaftliche Methodenausbildung nicht oder nur in geringem Umfang vorgesehen war, oder die ihr vorhandenes Wissen festigen und vertiefen möchten. Ziel des Seminars ist es, in Haus- und Masterarbeiten die jeweilige Forschungslogik überzeugend darlegen, eine angemessene Methodik auswählen und sie empirisch sinnvoll umsetzen zu können.

Hinweise zum Blockseminar:

Vorbesprechung 19.10.2012, 10-11 Uhr AM 202

Blöcke (Achtung: Terminabweichungen gegenüber KVV):

Fr., 23.11.2012 9-18 Uhr, GD 309

Fr., 14.12.2012, 9-18 Uhr GD 309

Fr., 11.01.2013, 9-18 Uhr, **GD 309**

Fr., 01.02.2013, 9-18 Uhr, MASS-Lab AM und GD 309

Literatur:

Atteslander, Peter, Jürgen Cromm, and Busso Grabow. 2003. Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. A. de Gruyter.

Flick, Uwe, Ernst von Kardorff, and Ines Steinke. 2005. Qualitative Forschung: Ein Handbuch. 9th ed. Rororo.

Gehring, Uwe W., and Cornelia Weins. 2009. Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5, überarb. Aufl. 2010. VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Jahn, Detlef. 2006. Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft. VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise zur Veranstaltung:

Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt. In der Vorbesprechung am 19.10. werden Referatsthemen vergeben und weitere organisatorische Fragen geklärt.

Leistungsnachweis: Exzerpt, Referat

3 ECTS: Insgesamt 4 Exzerpte zu einem der angegebenen Texte (max 1 Exzerpt pro Sitzung)

6 ECTS: Insgesamt 7 Exzerpte zu einem der angegebenen Texte (max 1 Exzerpt pro Sitzung)
+ Referat

9 ECTS: Insgesamt 10 Exzerpte zu einem der angegebenen Texte (max 1 Exzerpt pro Sitzung) + Referat

Die Exzerpte sind jeweils bis Mittwoch vor der Sitzung (18 Uhr) per Mail an [barnickel\(at\)europa-uni.de](mailto:barnickel@europa-uni.de) und [worschech\(at\)europa-uni.de](mailto:worschech@europa-uni.de) zu senden.

Datum	Uhrzeit	Thema	Inhalt	Literatur	Weiterführende Literatur
19.10.2012	10-11	Einführung	Vorstellung des Seminarplans Referatsvergabe		
23.11.2012	9:00-10:30	Die Logik der Sozialwissenschaften/ Grundlagen sozialwissenschaftlicher Forschung	Wodurch zeichnen sich Sozialwissenschaften aus? Was ist Wissenschaft? Was ist gute Wissenschaft?	<u>Basistext:</u> Atteslander, Peter (2010): Kap.1 Grundprobleme empirischer Sozialforschung, S. 3-19. <u>Referatstext:</u> Diekmann, Andreas (2007): Kap. I. Einführung: Ziele und Anwendungen, S. 18-46.	King/Keohane/Verba (1994: 3-12) Gläser/Laudel (2010: 23-33 und 48-57)
	11:00-12:30	Grundlagen quantitativer Forschung	Kritischer Rationalismus	<u>Basistext und Referatstext:</u> Popper, Karl (1989 (1969, 1972)): Die Logik der Sozialwissenschaften. In: Adorno et al.(Hrsg.): Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. Frankfurt am Main: Luchterhand, 103-123.	
	13:30-15:00	Grundlagen qualitativer Forschung	Wodurch zeichnet sich qualitative Forschung aus? Qualitative und quantitative Forschung – Ein unvereinbarer Gegensatz? Abduktion, Deduktion, Induktion Gütekriterien qualitativer Forschung	<u>Basistext:</u> Flick/Kardorff/Steinke: Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick, in: Flick et al.(2005): 13-29. <u>Referatstexte:</u> Flick / Kardorff / Steinke 2005; daraus: Kap. 4.3Abduktion, Deduktion und Induktion in der qualitativen Forschung; S. 276-285. Kap. 4.5Qualitative und quantitative Methoden : kein Gegensatz, S. 299-308 Kap. 4.7 Gütekriterien qualitativer Forschung, S. 319-331.	
	15:30-17:00	Von der Forschungsfrage zur Untersuchungsfrage	Forschungszyklus Begründungs-, Entdeckungs-, Verwertungszusammenhang Unterschied Untersuchungs- und Forschungsfrage und deren Zusammenhang Forschungsfragen (Theoretischer Beitrag und real-world)	<u>Texte (Basis und Referat):</u> Gläser/Laudel (2010): Struktur sozialwissenschaftlicher Forschungsprozesse (Kap. 2.1.3, S. 33-36); Forschungsfragen und Erklärungsstrategien (Kap. 3.1, S. 61-73). Atteslander, P.(2010): Kap. 2.4.1 Forschungsablauf, S. 50-54.	King/Keohane/Verba (1994: 12-19)

14.12.2012	09:00-10:30	Theorien, Modelle, Begriffe, Definitionen	Was sind Theorien und wozu dienen sie? Bedeutung von Begriffen und Definitionen Modelle und Klassifikationen	<u>Texte (Basis und Referat):</u> Atteslander, P. (2010): Forschungsablauf (Kap. 2.1 und 2.2, S. 21-37) Häder (2006): Kap. 3.3 Begriffe und Definitionen, S. 33-39.	Gläser/Laudel (2010): Kap. 3.2 - Theoretische Vorüberlegungen, S. 73-93. Dreier (1997: 242-250) Häder (2006): 56-61 King/Keohane/Verba (1994: 19-23)
	11:00-12:30	Hypothesen und Variablen	Was sind Hypothesen, welche Arten von Hypothesen gibt es und wozu dienen sie? Welchen Kriterien müssen sie genügen? Was sind Variablen und Indikatoren? Welche Typen von Variablen gibt es?	<u>Text (Basis und Referat):</u> Diekmann, A. (2007): Kap. IV Variablen; Hypothesen, Theorien; S. 116-185.	Dreier (1997: 242-250 und 360-383) Häder (2006): 39-51
	13:30-15:00	Operationalisierung	Operationalisierung Colemansche Badewanne	<u>Texte (Basis und Referat):</u> Häder (2006): Kap. 3.5 Operationalisierung, S. 51-56. Atteslander, P. (2010): Kap. 2.3 Operationalisierungsvorgang, S. 37-49.	Dreier (Dreier 1997: 237-242)
	15:30-17:00	Stichprobenziehung und Fallauswahl (quantitativ und qualitativ)	Fallauswahl bei large, medium, small N, case studies Stichproben Selection bias	<u>Basistext:</u> Gläser/Laudel (2010): Kap. 3.3.2 Fallauswahl; S.95-102. Diekmann, A. (2007): Kap. IX Stichproben; S. 373-432. <u>Referatstext:</u> Jahn (2006: 223-250 und 320-330)	Gerring (2006)
11.01.2013	09:00-10:30	Erhebungsmethoden I: Befragung	Arten von Befragung Anwendungsgebiete Chancen und Fallstricke	<u>Basistext:</u> Diekmann, A. (2007): Kap. X Befragung; S. 434-547. <u>Referatstext:</u> Gläser/Laudel (2010): Kap. 4 Experteninterviews; S. 111-196.	Lamnek (2010: Kap. 8) Atteslander (2010): Kap. 4, Befragung, S. 109-175.

			Qualitative vs. quantitative Befragung		
	11:00-12:30	Erhebungsmethoden II: Inhaltsanalyse	Inhaltsanalyse Qualitative vs. quantitative Inhaltsanalyse Chancen und Fallstricke Anwendungsgebiete	<u>Basistext:</u> Gläser/Laudel (2010): Kap. 5 Auswertung von Experteninterviews mit der qualitativen Inhaltsanalyse; S. 197-260. <u>Referatstext:</u> Diekmann, A. (2007): Kap. XII Inhaltsanalyse; S. 576-622.	Mayring, P. (2003). Atteslander, P. (2010): Kap. 6 Inhaltsanalyse; S. 195-224.
	13:30-15:00	Auswertung I: Messverfahren und Skalierung		<u>Text (Basis und Referat):</u> Atteslander, P. (2010): Kap. 7 Skalierungsverfahren; S. 227-243.	
	16:30-17:00	Auswertung II: Statistische Verfahren	Grundlagen der beschreibenden und schließenden Statistik	<u>Texte (Basis und Referat):</u> Diekmann, A. (2007): Kap. XIV Datenanalyse; S. 658-741. Atteslander, P. (2010): Kap. 8.4 Beschreibende Statistik; S. 261-273 und Kap. 8.6 Prüfung von Hypothesen; S. 283-286.	
01.02.2013	09:00-10:30	SPSS oder R	Praktische Übung		http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/service/rechenzentrum/serversysteme/daten/spss/skript.pdf
	11:00-12:30	MaxQDA	Praktische Übung		Kuckartz (2010)
	13:30-15:00	Citavi, EndNote und Zotero	Praktische Übung		
	15:30-17:00	Wissenschaftliches Arbeiten und Literaturrecherche Abschlussdiskussion und Evaluation	Gütekriterien, Zitieren, Aufbau einer Hausarbeit, Literaturrecherche, Zeitschriften	<u>Texte (Basis und Referat):</u> Schlichte, K. (1999): 49-65 und 74-110 (Wie finde ich Material, Wie lese ich? Wie schreibe ich?). Patzelt, W. (2007): Kapitel 5.II.2.b. Studierverhalten und Studienleistung, S. 484-495.	

Literatur im Seminarplan:

- Atteslander, Peter (2010): *Methoden der empirischen Sozialforschung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Diekmann, Andreas (2007): *Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. Reinbek: Rowohlt.
- Dreier, Volker (1997): *Empirische Politikforschung*. München: Oldenburg.
- Flick, Uwe/Kardorff, Ernst von/Steinke, Ines (2005): *Qualitative Forschung: Ein Handbuch*. Hamburg: rororo.
- Gerring, John (2006): *Case Study Research: Principles and Practices*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Gläser, Jochen/Laudel, Grit (2010): *Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Häder, Michael (2006): *Empirische Sozialforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Jahn, Detlef (2006): *Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- King, Gary/Keohane, Robert O./Verba, Sidney (1994): *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*. Princeton/New Jersey: Princeton University Press.
- Kuckartz, Udo (2010): *Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lamnek, Siegfried (2010): *Qualitative Sozialforschung*. Weinheim/Basel: Beltz.
- Mayring, Philipp (2003): *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. Weinheim/ Basel: Beltz.
- Patzelt, Werner J. (2007): *Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studiumbegleitende Orientierung*. Passau: Wissenschaftsverlag Richard Rothe.
- Popper, Karl (1989 (1969, 1972)): Die Logik der Sozialwissenschaften. In: Adorno, Theodor W./Dahrendorf, Ralf/Pilot, Harald/Habermas, Jürgen/Popper, Karl (Hrsg.): *Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie*. Frankfurt am Main: Luchterhand, 103-123.
- Schlichte, Klaus (1999): *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*. Opladen: Leske + Budrich.

Weitere Literatur:

- Bellers, Jürgen/Kipke, Rüdiger (1999): *Einführung in die Politikwissenschaft*. München/Wien: Oldenbourg.
- Brady, Henry E./Collier, David (Hrsg.) (2004): *Rethinking Social Inquiry. Diverse Tools, Shared Standards*. Lanham/Boulder/New York/Toronto/Oxford: Rowman & Littlefield.
- Diaz-Bone, Rainer (2006): *Statistik für Soziologen*. Stuttgart: UTB.
- Eco, Umberto (2003): *Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt*. Heidelberg: C.F. Müller.
- Gehring, Uwe. W./Weins, Cornelia (2009): *Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- George, Alexander L./Bennett, Andrew (2005): *Case Studies and Theory Development in the Social Sciences*. Mit Press.
- Jansen, Dorothea (2003): *Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele*. Opladen: Leske + Budrich.

Kromrey, Helmut (2006): *Empirische Sozialforschung. Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Auswertung*. Stuttgart: Lucius & Lucius.

Ragin, Charles C./Becker, Howard Saul (1992): *What Is a Case?: Exploring the Foundations of Social Inquiry*. Cambridge: Cambridge University Press.

Van Evera, Stephen (1997): *Guide to Methods for Students of Political Science*. Ithaca/London: Cornell University Press.

Wasserman, Stanley/Faust, Katherine (2007). *Social network analysis: methods and applications*. Cambridge: Cambridge Univ. Press.